

Johannes tauft Jesus im Jordan

Jesus kam von Galiläa her an den Jordan. Am Fluss stand ein Mann namens Johannes, er war einfach gekleidet. Er predigte zu den Leuten: „Bereut eure Fehler, kehrt zurück zu Gott. Lebt so, wie Gott es gerne möchte. Als Zeichen, dass Gott euch eure Fehler vergibt, tauche ich euch kurz im Jordan unter Wasser. Damit sollen eure Fehler abgewaschen werden. Jetzt könnt ihr neu anfangen und so leben, wie Gott es möchte.“

Viele Leute kamen zu Johannes, hörten ihm zu und ließen sich von ihm mit dem Wasser waschen. Von da an wurde er nur noch Johannes der Täufer genannt.

Auch Jesus kam zu Johannes und wollte sich von ihm taufen lassen. Johannes traute sich zuerst nicht und sagte: „Ich soll dich taufen? Du hast doch keine Fehler gemacht oder etwas Böses getan! Ich kann dich nicht taufen. Eher solltest du mich taufen.“ Doch Jesus bestand darauf. Als Jesus getauft aus dem Wasser trat, hörte er Gottes Stimme: „Das ist mein geliebter Sohn, ich möchte, dass er zu den Menschen spricht, ihnen zuhört, ihnen hilft, ihnen Hoffnung gibt und sie fröhlich macht.“